

Menschen und ihre Lebensorientierung Anforderungsbereich 1



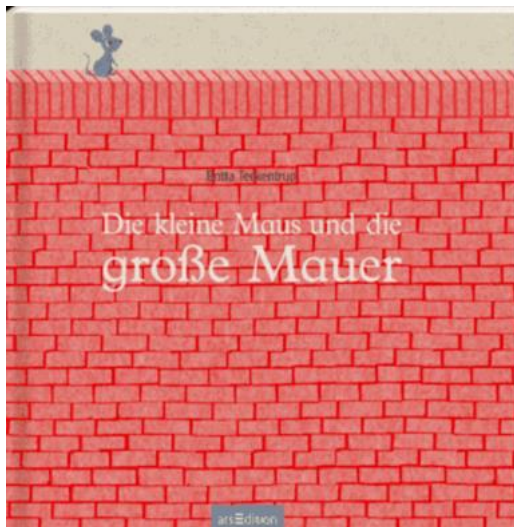
1

Kompetenz 1

Das eigene Selbst- und Weltverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und (nicht nur) im Gespräch zum Ausdruck bringen.

Thema

Die kleine Maus und die graue Mauer oder für alle Furchtlosen und eine Welt ohne Mauern - Ideen für den ersten Schultag



Die kleine Maus und die große Mauer

Teckentrup, Britta

ArsEdition GmbH, 2018

<https://www.arsedition.de/produkte/detail/produkt/die-kleine-maus-und-die-grosse-mauer-8309/>

„Für alle Furchtlosen – und eine Welt ohne Mauern.“, gibt Britta Teckentrup gleich am Beginn des Buches den Leser/innen und Betrachter/innen mit auf den Entdeckungsweg. Es könnte aber auch heißen: Für alle Neugierigen und Mutigen, die einen Blick über Mauern wagen. Oder: Für alle Kleinen und vermeintlich Schwachen, die den Großen und vermeintlich Starken eine neue Welt eröffnen. Oder ganz sehnsuchtsvoll könnte es heißen: Ach, wie schön könnte eine Welt sein, in der die tatsächlichen Mauern und die, die wir im Kopf haben überwunden werden oder gar verschwunden sind.

¹ Foto | Doris Gilgenreiner | Schmetterlinge mit den Namen der Schüler/innen, gesehen in der Aula der NMS Bezau

Die kleine graue Maus im Bilderbuch gibt sich mit dem was sie um sich herum sieht, nämlich eine große graue Mauer, nicht zufrieden. Sie ist neugierig, öffnet ihr Herz, überwindet ihre Angst vor dem was hinter der Mauer lauern könnte und entdeckt mit Hilfe des blauen Vogels eine neue Welt. Sie staunt über das bunte Leben, die Leichtigkeit, die Freude hinter der Mauer ... und dass die Mauer nicht wirklich eine Mauer ist.

Der Beginn eines neuen Schuljahres kann auch so etwas wie eine vermeintlich unüberwindbare Mauer stehen: Angst den Anforderungen nicht gerecht zu werden, Angst vor dem Versagen, vor Überprüfungen, Test und Schularbeiten... Angst vor neuen Menschen, Angst vor Menschen die anders sind. In diesen Situationen könnten (Religions)Lehrerinnen und Lehrer wie der blaue Vogel sein. Sie könnten Schüler/innen mit auf die Reise nehmen damit sie staunen und eine bunte, spannende Welt erfahren, entdecken und erkennen können. „...und du wirst erkennen wie wunderbar diese Welt wirklich ist.“ Lernen und miteinander leben heißt, die Welt entdecken: alles was in und auf ihr ist zu spüren, zu erkosten, zu berühren, zu begreifen, zu bedenken, zu besprechen, zu verinnerlichen, kritisch zu würdigen ...

Auch darum eignet sich dieses Bilderbuch hervorragend für den gemeinsame Anfang am ersten Schultag.

Mögliche (Teil)Kompetenzen

Die Lernenden (Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen) ...

- | wissen, dass sie einzigartig sind und können deshalb auch (an)erkennen, dass jeder Mensch einzigartig, besonders (kadosch - heilig) ist.
- | formulieren gute Wünsche für Mitschüler/innen und üben so Mitgefühl.
- | bringen sich mit ihren Ideen (Wünsche für Mitschüler/innen, Plakate zum Bilderbuch, Mitgebsel für die Kinder die neu an der Schule sind...) in der Schuleröffnungsfeier ein.
- | feiern gemeinsam mit allen Schüler/innen und Lehrpersonen der Schule den Beginn des Schuljahres (interreligiös).

Ideen zum ersten Schultag

Am Beginn des Vormittags, nach der Begrüßung durch die Schulleitung wird das Bilderbuch „Die kleine Maus und die große graue Mauer“ von Britta Teckentrup allen Schüler/innen vorgestellt (ausgewählte Bilder über den Beamer zeigen und die Geschichte erzählen oder vorlesen).

Begrüßung durch die Schulleitung

Ein neues Schuljahr beginnt für euch Schüler/innen und für alle Menschen die euch auf eurem Weg begleiten. Ein ganz besonderes Schuljahr beginnt für alle Kinder die neu an unserer Schule sind: Herzlich willkommen. Schön, dass DU da bist. Ein neues Schuljahr beginnt auch für alle die schon länger bei uns sind: Herzlich willkommen zurück. Gemeinsam gehen wir auf die Reise durch das neue Schuljahr und beginnen heute mit dem ersten Schritt. Die Geschichte die uns durch den ersten Schultag begleitet, erzählt von einer furchtlosen Maus die neugierig ist und mutig den Blick über eine große graue Mauer wagt. Lass dich überraschen, was sie entdeckt.

Bilderbuch zeigen und daraus vorlesen

Erste Schritte im neuen Schuljahr

Anschließend gehen alle Schüler/innen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen in ihre Klassen. Das Bilderbuch wird noch einmal angeschaut, die Geschichte noch einmal erzählt, vorgelesen oder auch gemeinsam gelesen. Gemeinsam wird überlegt, was es denn so alles im neuen Schuljahr zu entdecken gibt. Daraus entstehen Wünsche und Mitgebsel (z.B. eine bunte Maus aus Karton mit dem Namen des jeweiligen Kindes) für die Kinder die neu an der Schule sind und Plakate auf denen das zu sehen ist, was es zu entdecken gibt. Mit den Plakaten wird anschließend der gemeinsame Feierraum geschmückt. Im Vorfeld wird besprochen, welche Klasse welche Aufgabe übernimmt. Ebenfalls werden in dieser Zeit die Lieder für die gemeinsame Feier geübt.

Beginn der Feier, nach einer gesunden Jause auf dem Pausenhof

Gedanken zum Beginn der Feier

An unserer Schule sind viele verschiedene Menschen. Schaut euch einmal um. Da sind ... große und kleine und mittelgroße Menschen. ... Menschen mit blonden oder braunen oder schwarzen oder roten oder gemischten Haaren. ... freundliche, mutige, ängstliche, traurige, fröhliche, neugierige Menschen ... Menschen aus verschiedenen Ländern ... Menschen mit verschiedenen Religionen oder auch mit keiner Religion. Alle lernen unter unserem Schuldach und das ist wunderbar.

Eingangsspruch der Glaubensgemeinschaften

Die Vertreter/innen der verschiedenen Glaubensgemeinschaften sprechen nacheinander einen Eingangsspruch, z.B.:

Ohne Bekenntnis: Herzlich willkommen zu unserer Feier!

Christlicher Eingangsspruch: In Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Muslimischer Eingangsspruch: Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Gnädigen.

Lied

Auch eine Reise von tausende Meilen fängt mit dem ersten Schritt an
http://www.youtube.com/watch?v=_SsPgQvIpoE

Begrüßung der Kinder die neu an der Schule sind

Die Klassenlehrer/innen rufen die Namen der einzelnen Kinder auf. Die Kinder werden einzeln oder in kleinen Gruppen, mit einem Willkommensspruch aller Schüler/innen, Z.B. Schön, dass du da bist! willkommen heißen. Die Klassenlehrer/innen überreichen das Mitgebsel (bunte Maus aus Karton mit dem Namen des jeweiligen Kindes).

Wünsche für alle Schüler/innen im neuen Schuljahr

Die Wünsche, die in den ersten Schulstunden auf der Grundlage des Bilderbuches entstanden sind werden von Schüler/innen vortragen.

Lied

Liebe das Leben (Refrain) Kurt Mikula <https://www.mikula-kurt.net/2013-1/liebe-das-leben/>

Abschlussgedanken und Auftrag als guter Mensch zu leben (ev. könnten die Vertreter/innen der Glaubensgemeinschaften je einen Satz lesen)

Ich wünsche uns allen, dass wir furchtlos und neugierig miteinander lernen und entdecken. Ich wünsche uns allen, dass wir uns gegenseitig ermutigen, wenn wir mutlos sind. Ich wünsche uns allen, dass wir immer ein freundliches und aufmunterndes Wort füreinander haben. Ich wünsche uns allen, dass wir in Frieden, ohne Mauern im Kopf miteinander leben. Dazu wünschen wir uns Frieden, Shalom, Salam.

Schlusslied

Hevenu shalom ailechem – Wir bringen Frieden für alle

Hevenu Shalom Alechem

Text: Traditional

Musik: Traditional

sehr langsam beginnen, immer schneller werden

Bearbeitung: Jochen Rieger

Dm

He - ve - nu sha - lom a - le - chem, he - ve - nu

He - ve - nu sha - lom a - le chem,

D⁷ *Gm* *Cm⁶* *A^{sus}* *A⁷*

sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom, a -

he - ve - nu sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom, a -

Dm *A^{sus}* *Dm* *A* *Dm*

le - chem, he - ve - nu sha - lom, sha - lom, sha - lom a - le - chem. He - ve - nu sha - lom a - le - chem

Originaltitel: Wir bringen euch Frieden

© 1987 Gerth Medien Musikverlag, Aslar